

Zahlen - Daten - Fakten

Zugübung des III. Löschzug (LZ) Rettung der Feuerwehr der Stadt Meschede

Übungstag:	Freitag, der 03. Juli 2015 – 19 Uhr
Übungsort :	Berge – Gewerbegebiet Lohnsberg
Objekt:	Industriebetrieb Metall- und Kunststoffverarbeitung
Firma	Werner Langer – GmbH & CO. – Auf dem Lohnsberg 6
Lage:	Tag - Samstag - später Nachmittag Keine Produktion in Betrieb Ein Anrufer meldet einen Brand bei der Firma mit starker Rauchentwicklung. Die Brandmeldeanlage (BMA) hat nicht ausgelöst. Brand von Paletten und darauf gelagerten Verpackungseinheiten von Kunststoffteilen (Dübel) im Innenhofraum zwischen den Werkhallen und der Verwaltung. Durch Funkenflug ist das Dach der Halle 1 in Brand geraten. Das Feuer ist noch nicht durch die Dachhaut in die Produktionsräume durchgebrannt. Die Drehleiter aus Meschede steht nicht zur Verfügung.
Teilnehmende Einheiten:	LG Visbeck LG Berge LG Grevenstein LG Hellefeld Funkgruppe Meschede - ELW 1 Freienohl
Bereitstellungsraum:	In den einzelnen Feuerwehrräusern Funkgruppe – Vor Ort
Übungsausarbeitung /	Andreas Schulte (Visbeck) stellv. Leiter der Löschgruppe
Einsatzleitung	Reinhard Schulte (Grevenstein) - Zugführer
Abschnittsleiter 1 Brandbekämpfung	Siegmar Moritz (Berge) stellv. Zugführer
Abschnittsleiter 2 Wasserversorgung	Raimund Gördes (Grevenstein) Löschgruppenleiterr

Gruppenleiter	LG Visbeck	-	Reinhard Otte
	LG Berge	-	Steffen Berels
	LG Grevenstein	-	Philip Drinhaus
	Funkgruppe	-	Dietmar Schmidt
	LG Hellefeld	-	Ralf Kebben

Übungsziel:

Menschenrettung
Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen über eine Fernmeldezentrale.
Erlangen von Ortskenntnis - Fahrzeugaufstellung
Überprüfung der Löschwasserversorgung.
Einsatzdokumentation.
Atemschutzüberwachung.
Überprüfung der Alarm- u. Ausrückordnung (AAO)

Maßnahmen:

Vermisstensuche – Menschenrettung.
Bildung einer Riegelstellung zum Schutz der Nachbargebäude.
Löschwasserversorgung aus einem Feuerlöschteich ca. 50 Meter von der Einsatzstelle entfernt.
Löschwasserversorgung aus dem öffentlichen Wassernetz über Hydranten.
Vornahme von sechs C-Strahlrohren
Aufbau von Hydroschildern (Wasserschild C, B)

Zugalarm nach erstem Lagebericht

Bildung von zwei Abschnitten
Brandbekämpfung und Wasserversorgung

Aufgaben:

LG Berge als ersteintreffende Gruppe
Menschenrettung - Überprüfen der Werkshallen
Bildung einer Riegelstellung zwischen den Hallen
Brandbekämpfung – Wasserentnahmestelle Hydrant

LG Visbeck
Brandbekämpfung über Leitern
Wasserentnahmestelle Hydrant
Aufbau eines Hydroschildes

LG Hellefeld
Brandbekämpfung von innen und auf dem Dach
Riegelstellung im Gebäude und nahem Wald

LG Grevenstein
Wasserversorgung für die LG Berge und Hellefeld aus einem Löschteich
Stellen eines Sicherheitstrupps
Aufbau eines Hydroschildes

Funkgruppe
Übernimmt die Aufgaben einer Leitstelle –
Funkkanaltrennung
Unterstützung der Einsatzleitung

Teilnehmer /	LG Visbeck	-	1:10
Eingesetzte Kräfte:	LG Berge	-	1:11
	LG Grevenstein	-	1:19
	Funkgruppe	-	1:2
	LG Hellefeld		1:12

Gesamtübungsteilnehmer 59

In der Feldküche in Visbeck 5

Materialeinsatz:	0	Rettungskräfte unter Atemschutz (wegen der Wetterlage – 32 Grad)
	0	Leitern wurden vorgenommen - Wetterlage
	20	B-Schläuche wurden verlegt
	21	C-Schläuche wurden verlegt
	4	Feuerwehropumpen waren in Einsatz
	6	C- Rohre wurden vorgenommen
	1	Hydroschild C
	1	Hydroschild B
	8	Feuerwehrfahrzeuge waren vor Ort

Übungsbeginn: 19:05 Uhr

Übungsende: 20:05 Uhr